

MADAME[®] TRAVEL

2018/19



35 NEUE
ADRESSEN
IN APULIEN

IM LUXUSZUG
DURCH PERU

PARISER
GRANDHOTELS
IM CHECK

Safari Träume

FÜR FAMILIEN, ABENTEURER
& GEMÜTLICHE

GELEBTE NACHHALTIGKEIT EINS MIT DER NATUR

Unzugängliche Sumpfgebiete, abgelegene Naturschutzparks und unwirtliche Geröllwüsten sind die letzten Zufluchtsorte einer bedrohten Tierwelt

MOMBO CAMP, BOTSWANA Mit Jalousien aus Schilfgras, reetgedeckten Veranden und kolonialen Korbmöbeln schafft das Architekten-Team Silvio Rech und Lesley Carstens den Spagat zwischen Natur und luxuriöser Unterkunft. Erst kürzlich wurde der Fünf-Sterne-Standard neu aufgefrischt, mit feinstem Porzellan und eleganten Chesterfield-Sofas. Lap-Pool, Yoga-Classes, „Africology Spa“, Bush-Burger mit getrüffeltem Pommes... So geht Verwöhnen im Busch. Doch die eigentliche Attraktion dieses Vorzeigecamps des Afrika-Spezialveranstalters Wilderness Safaris sind die Tiere. Grund für die Menge und Vielfalt ist die besondere Lage des Neun-Zelte-Camps: Chief's Island im Moremi Game Reserve, auf drei Seiten von den Sümpfen des Okavangodeltas eingeschlossen. Löwen, Leoparden und Wildhunde sind hier zu Hause. Und Nashörner, die in den letzten Jahren mit finanzieller Hilfe der Gäste aus gefährdeten Gegenden gerettet werden konnten. Chefkoch Johan van Schalkwyk serviert seine Interpretation traditioneller botswanischer Gerichte wie Straußen- und Aprikosen-Tajine oder Seerosenwurzel-Eintopf. **Pro Person ab 1730 Euro, wilderness-safaris.com**

BELMOND SAVUTE ELEPHANT LODGE, BOTSWANA Wie der Name schon verrät, sind Elefanten die große Attraktion im Chobe-Nationalpark im Norden von Botswana. In den frühen Morgenstunden und in der Abenddämmerung ist das Ufer des Savute-Flusses magischer Anziehungspunkt für große Elefantenfamilien, aber auch für Löwen, Geparden, Hyänen und Antilopen. Die Gäste nehmen um diese Zeit ihre privilegierten Plätze auf der Aussichtsplattform ein, um das natürliche Schauspiel aus nächster Nähe zu beobachten. Bei einer kürzlichen Komplettrenovierung kreierte die südafrikanische Designerin Inge Moore in zwölf Zeltsuiten, Lounge, Bar, Essbereich und Spa einen modernen Kolonialstil mit hellen Naturstoffen, Rattan, Holz und Leder. **DZ ab 2690 Euro, belmond.com**

BELMOND EAGLE ISLAND LODGE, BOTSWANA Botswana ist bekannt für seine großen Diamantvorkommen. Sein eigentliches Juwel ist jedoch das Okavangodelta. Erst im Jahre 1993 erlaubte die Regierung, für einen befristeten Zeitraum von 15 Jahren an dieser Stelle Land zu pachten und Lodges für maximal 24 Personen zu bauen. Inzwischen gibt es in diesem einzigartigen Naturparadies aus Sümpfen, Wald und Grasland 90 Lodges. Von Mai bis Oktober (der besten



1 MOMBO CAMP Fünf-Sterne-Luxus im Busch **2 BELMOND SAVUTE ELEPHANT LODGE** Komfortabel und zeitgemäß **3 ROHO YA SELOUS** Unberührte Natur im Süden von Tansania

FOTOS: Adobe Stock (2); CrookesAndJacksen (1); Piers L'Estrange (0); Robert J. Ross (1); Stephan Tuengler/Mark Williams/Belmond (3)



4 BELMOND SAVUTE ELEFANT CAMP Aus nächster Nähe zu beobachten: Dickhäuter im Chobe-Nationalpark **5 SORRIS SORRIS LODGE** Versteckt in der bizarren Felsenwüste von Damaraland, Namibia **6 BELMOND EAGLE ISLAND LODGE** Im tierreichen Okavango-Delta, Botswana

Reisezeit), wenn das Wasser im Delta steigt, können die Touristen an Bord von Booten oder sogenannten Mokoros (ausgehöhlten Baumstämmen) auf Entdeckungstour gehen. Die elf Luxuszelte und eine Private Suite liegen auf Xaxaba Island, am Rande einer vom Wasser des Deltas gespeisten Lagune. Alle mit XXL-Betten sowie Plunge-

Pools und Hängematten auf den Sonnenterrassen. Die direkt am Wasser liegende „Fish Eagle Bar“ wurde von der „New York Times“ zu einer der romantischsten Bars weltweit gekürt.

DZ ab 2690 Euro, belmond.com

IM KLEINEN KREIS MAL WAS ANDERES

Wo man mit Giraffen und Zebras fast allein ist und wo die Serengeti Konkurrenz bekommt

SORRIS SORRIS LODGE, NAMIBIA Die dramatische Felslandschaft von Damaraland im Nordwesten von Namibia ist kaum bekannt. Unverständlich, denn das Tal von Twyfelfontein mit rund 2500 Felsmalereien steht seit 2007 auf der Liste des Weltkulturerbes. Von den neun Chalets der harmonisch in die ockerfarbenen Felsen integrierten Lodge blickt man auf das mächtige Brandbergmassiv – die höchste Erhebung des Landes. Das Flussbett in der Nähe ist zwar trocken, der unterirdische Wasserspeicher jedoch Lebensader für Giraffen, Bergzebras, Oryxantilopen und Wüstenelefanten, denen man beim Trekking begegnet. Beim Sundowner in der Lounge genießt man die glasklare Luft und die spektakuläre Kulisse. **Pro Person ab 880 Euro mit VP, artoftourtravel.de**

ROHO YA SELOUS, TANSANIA Der Serengeti-Nationalpark – mit Kilimandscharo und Ngorongoro-Krater – zählt zu den absoluten Sehnsuchtszielen in Ostafrika. Und ist entsprechend stark besucht. Ganz anders der Selous im äußersten Süden Tansanias – von seinen Ausmaßen etwas größer als die Schweiz: Das größte Wildreservat Afrikas wurde erst vor wenigen Jahren für den Tourismus entdeckt. Letztes Jahr eröffnete Safari-Spezialist Asilia Africa eine winzige Lodge mit acht komfortablen Zelten auf einem Hügel zwischen Lake Manze und Lake Nzerakera, wichtige Anlaufstellen für die Tiere. Eine besondere Attraktion: 400 Vogelarten. Vorbildlich: Asilia Africa verfolgt die Philosophie, die umliegenden Dörfer, die Natur und die Tierwelt von den Einnahmen der Lodge profitieren zu lassen. **Pro Person ab 600 Euro mit VP, asiliaafrica.com**



6